

Ueber *Coccinella Aegyptiaca* Reiche.

Herr Reiche sagt Annal. Soc. Ent. de France 1861. p. 212: *Coccinella 11-punctata* Olivier Entom. IV. p. 1017 „étant tout autre que la Cocc. 11-punctata de Linné (Faun. Suec. 1761. p. 203), je propose de lui appliquer le nom de Cocc. Aegyptiaca“.

Dergleichen Propositionen müssen bekanntlich angenommen werden (und die vorliegende ist angenommen, wie de Marseul's Cataloge beweisen), aber doch nur in dem Falle, wo sie irgendwie wissenschaftlich begründet sind, was im vorliegenden Falle in keiner Weise geschehen sein dürfte.

Linné beschreibt an dem von Reiche angeführten Orte *Cantharis*-Arten, Mulsant citirt richtig p. 155 No. 480 des von Reiche angegebenen Werkes für *Cocc. 11-punctata* Linné, und unter dieser *11-punctata* Linn. Muls. die *11-punctata* Oliv. Enc. meth. t. 6. p. 1016 (statt 1017) N. 44. pl. 6. f. 75 a. b.

Olivier sagt a. a. O. von seiner *11-punctata*: „elle se trouve en Europe. Je l'ai trouvée fréquemment, ainsi que la variété, en Egypte et aux environs de Bagdad“. Die Beschreibung Olivier's paßt ganz gut auf die *11-punctata* L., welche hauptsächlich an den Meeresküsten vorkommt, aber nicht ausschliesslich.

Unter Figur 75a bildet Olivier die Stammart mit schwarzem Schulterpunkt, in Fig. 75b die Varietät ohne Schulterpunkt ab; er sagt ausdrücklich: „le point de la base manque quelquefois (Fig. 75b).“

Vom Halsschildes sagt Olivier: „le corcelet est noir, avec l'angle antérieur jaune“. Fig. 75b zeigt nur die Vorderecken des Halsschildes gelb; bei Fig. 75a zieht sich die gelbe Färbung am Seitenrande nach hinten verschmälert bis zur Basis hinab.

Diese Färbung bildet bei den ägyptischen Stücken die Regel, bei den europäischen die Ausnahme, wo sie bisweilen bei südeuropäischen, noch seltener bei französischen Ex. auftritt.

Was ist denn nun die *Cocc. Aegyptiaca* Reiche? Wir wissen von ihr weiter Nichts, als dafs sie tout autre als *11-punctata* L. und = *11-punctata* Ol. ist. Nach Mulsant und nach meinem sorgfältigen Ermessen ist aber *Cocc. 11-punctata* Ol. = *11-punctata* Linné.

Der Reiche'sche Name *Aegyptiaca* ist hiernach so lange einem nomen in litteris gleichwerthig, bis H. Reiche sich die Mühe gegeben haben wird, die specifischen Eigenschaften auseinanderzusetzen, welche die *11-punctata* Oliv., seine *Aegyptiaca*, von der *11-punctata* Linné unterscheiden, wozu wir ihn hiermit auffordern.

G. Kraatz.